



# Ersatzbrennstoffkraftwerke 2030

## Kapazitätsentwicklung und Bedarf, Ersatzbrennstoffpreise, regionaler Wettbewerb

Die Studie ist ab sofort erhältlich und umfaßt 674 Seiten

- Umfangreiche EBS-Kraftwerksprofile und Projektranking
- Regionale Wettbewerbsanalyse im Ersatzbrennstoffbezug
- Optionen bei Planung, Betrieb und Finanzierung
- Detaillierte Marktprognose in 6 Schritten (vgl. Abb. 1)

- Marktvolumen der einzelnen Teilmärkte
- Strategien für Kraftwerksbetreiber, Entsorger und Anlagenbauer
- Trend, Chancen und Risiken sowie Ausblick

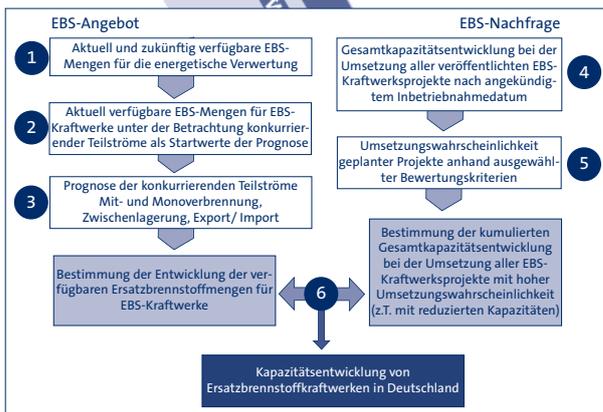


Abb. 1: Prognosemodell: EBS-Kraftwerkskapazitäten

Das bislang propagierte Überangebot an Ersatzbrennstoffen in Deutschland seit der TASI-Umsetzung in 2005 und die dementsprechend steigenden Erlöse für Verwerter haben die Planungen für neue EBS-Verwertungskapazitäten mit alleine bis zu 40 geplanten EBS-Kraftwerksprojekten deutlich gefördert (s. Abb. 2). Doch wie viele Kraftwerke können wirklich mit geeigneten Ersatzbrennstoffen versorgt werden? Hinzu kommen aktuell bestehende Kapazitätsengpässe bei Anlagenbauern.

Dementsprechend können nicht alle angekündigten Projekte umgesetzt werden oder werden auf eine zweite Bauphase verschoben. Wie groß ist das Angebot und die Nachfrage an Ersatzbrennstoffen aktuell und in Zukunft? Welche Kapazitäten ergeben sich langfristig aus der Mitverbrennung? Wie sieht der regionale Wettbewerb im EBS-Bezug aus? Welche Potenziale bieten die einzelnen Industriebranchen bezüglich Abfallaufkommen und Energiebezug?

Aufbauend und vertiefend zu den trend:research-Studien „Waste-to-energy 2020“, „Mitverbrennung in Kohlekraftwerken“ sowie „Industrielle Abfallentsorgung 2020“ widmet sich die vorliegende Studie u.a. folgenden weiteren Fragestellungen:

- Welche Planungsansätze und Erfahrungen bestehen aktuell für EBS-Kraftwerke? Welche Kraftwerke werden realisiert? (Kraftwerksprofile)
- Welche Optionen bestehen bei Planung, Betrieb und Finanzierung eines EBS-Kraftwerks?
- Welche Ersatzbrennstoffe sind zukünftig zu welchen Preisen am freien Markt verfügbar?
- Welche Kapazitätsentwicklung deutscher EBS-Kraftwerke ist vor dem Hintergrund aktueller und zukünftiger Markteinflüsse tatsächlich zu erwarten?
- Welche Chancen und Risiken ergeben sich für Kraftwerksbetreiber, Entsorger, Anlagenbauer/ Planer und Industrieunternehmen?
- Welche Strategien haben Erfolg am Markt und wie ist die Entwicklung?
- Wie groß ist der Anteil der Energieerzeugung aus Abfall in Deutschland?

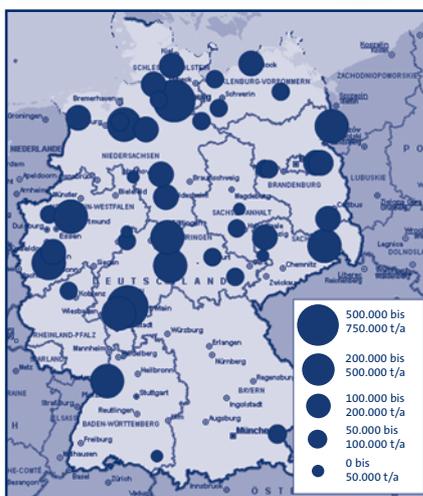


Abb. 2: Bestehende und geplante Ersatzbrennstoffkraftwerke in Deutschland (Stand: 11/2006)

Die Studie gibt Antworten auf diese und weitere Fragen. Sie liefert neben theoretischen Grundlagen und praktischen Hinweisen gezielt Marktdaten in nachvollziehbaren, mit Prämissen dargestellten Szenarien, zeigt Anforderungen vorhandener und neuer Marktteilnehmer auf und stellt Erfahrungen aus anderen Märkten gegenüber.

value through information.

## Ziel und Nutzen der Studie

Ausgehend vom Status Quo in Deutschland analysiert die Studie die zukünftigen Entwicklungen des Angebot-Nachfrage-Verhältnisses für EBS-Verwertungskapazitäten. Neben einer quantitativen Analyse der Marktvolumen-, Mengen- und Preisentwicklung wird über die qualitative Darstellung (bspw. Wettbewerbsintensität, Bewertung von Handlungsoptionen) der zukünftige Markt bis 2030 abgebildet. Strategieempfehlungen, abgeleitet aus der Praxis, ermöglichen es, die eigene Positionierung zu überprüfen und ggf. neue Strategien daraus abzuleiten.

## Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) fließen für die Potenzialstudie 103 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- EBS-Kraftwerksbetreiber
- Kommunale und private Entsorger/ MBA-Betreiber
- Industrieunternehmen mit EBS-Kraftwerkserfahrungen
- Anlagenbauer/ Planer/Projektentwickler
- Finanzierende Banken und Institutionen
- Berater, Verbände und Institute

## An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie hilft EBS-Kraftwerksbetreibern und -planern, Anlagenbauern, Entsorgern und betroffenen Industrieunternehmen, das Risiko zukünftiger Kraftwerksüberkapazitäten bzw. Überangebotsmengen an Ersatzbrennstoffen auf der Grundlage einer soliden Befragungsbasis besser einzuschätzen und die eigenen Investitionsentscheidungen bzw. die eigene Kapazitätenplanung, den zukünftigen Entwicklungen anzupassen. Weiterhin liefert sie Entscheidungshilfen zur Risikominimierung für Banken und weitere finanzierende Institutionen. Der Nutzen ergibt sich sowohl für Vorstände, Geschäftsführung, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung.

<b>1</b>	<b>Management Summary</b>	<b>21</b>	5.1.2	Ersatzbrennstoffe aus produktions-spezifischen Gewerbeabfällen	235
<b>2</b>	<b>Allgemeine Grundlagen</b>	<b>90</b>	5.1.2.1	Reststoffe aus der Papierindustrie	235
2.1	Einleitung	90	5.1.2.2	Produktionsspezifische Kunststoff-fractionen	237
2.2	Aufbau der Studie	92	5.1.3	Gesamtaufkommen zur energetischen Verwertung	239
2.3	Methodik	96	5.2	Aktuelle Stoffströme für Ersatzbrenn-stoffe in Deutschland	241
2.4	Ziele und Nutzen der Studie	98	5.2.1	Kapazitäten und Inputmengen konkurrierender Verwerter	242
2.5	Begriffsdefinitionen	99	5.2.1.1	Verwertung in Müllverbrennungsanlagen	242
2.6	Überblick über bisherige Studien und Prognosen zum Thema EBS-Kraftwerke	105	5.2.1.2	Mitverbrennung in Kohlekraftwerken	243
<b>3</b>	<b>Rechtliche Rahmenbedingungen im Ersatzbrennstoffmarkt</b>	<b>108</b>	5.2.1.3	Mitverbrennung in Zementwerken	244
3.1	EU-Recht	108	5.2.2	Weitere konkurrierende Teilströme	246
3.1.1	Abfallrahmenrichtlinie (RL 75/442/EWG)	108	5.2.2.1	Zwischenlagerung	246
3.1.2	Richtlinie über Abfalldeponien (RL 1999/31/EG)	109	5.2.2.2	Export/Import	246
3.1.3	EG-Abfallverbringungsverordnung (KrW/AbfG)	111	5.3	Verfügbare Mengen für EBS-Kraftwerke (RL 2000/76/EG)	247
3.1.4	Richtlinie über die Verbrennung	110	5.4	Aktuelle EBS-Preise in Deutschland	248
3.2	Bundesrecht	111	5.5	Status Quo: Bestehende EBS-Kraftwerkskapazitäten	249
3.2.1	Kreislaufwirtschafts- / Abfallgesetz (KrW/AbfG)	111	5.5.1	Gesamtkapazität	249
3.2.2	TA Siedlungsabfall (TASi)	114	5.5.2	Tatsächliche Inputmengen der Kraftwerke	251
3.2.3	Abfallablagerversordnung (AbfAbfV) / Deponieverordnung (DepV)	116	5.6	Aktuelle Bilanz in Deutschland: EBS-Angebot und -nachfrage bei EBS-Kraftwerken	252
3.2.4	Abfallverzeichnisverordnung (AVV)	119	<b>6</b>	<b>Optionen bei Planung, Betrieb und Finanzierung für EBS-Kraftwerke</b>	<b>254</b>
3.2.5	Nachweisverordnung (NachweisV)	120	6.1	Technologieoptionen	254
3.2.6	Abfallverbringungsverordnung (Abfallverbringungsverordnung)	121	6.1.1	Rostfeuerung	254
3.2.7	Transportgenehmigungsverordnung (TgV)	125	6.1.2	Stationäre und zirkulierende Wirbelschichtfeuerung	260
3.2.8	Bestimmungsverordnung für überwachungsbedürftige Abfälle zur Verwertung (BestüVAbfV)	127	6.1.3	Option: Umrüstung von Biomassekraftwerken	268
3.2.9	Gewerbeabfallverordnung (GewerbeabfallV)	128	6.2	Energielieferung (Strom, Wärme, Dampf)	269
3.2.10	Biomasseverordnung (BiomasseV)	130	6.2.1	Energiebedarf relevanter Industriebranchen	270
3.2.11	Verordnung über Großfeuerungs- und Gasturbinenanlagen (13. BImSchV)	131	6.2.1.1	Papierindustrie	270
3.2.12	Verbrennung und Mitverbrennung von Abfällen (17. BImSchV)	133	6.2.1.2	Chemie- und Pharmaindustrie	273
3.2.13	Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	139	6.2.1.3	Metallindustrie	275
3.2.14	Emissionshandel	142	6.2.1.4	Lebensmittelindustrie	278
<b>4</b>	<b>EBS-Kraftwerke und deren Umsetzung</b>	<b>146</b>	6.2.1.5	Kunststoffindustrie	282
4.1	Profile bestehender und geplanter EBS-Kraftwerke	146	6.2.2	Redundanz und Verfügbarkeit	283
	<b>Inhalte der Profile:</b>		6.3	Brennstoffbezug/Standortoptionen	284
	- Projektstatus (Planung, Genehmigung, Bau, Inbetriebnahme u.a.)		6.3.1	Bezug auf dem freien Markt/ Wettbewerb	284
	- Ersatzbrennstoffmenge und -art/ Heizwertband		6.3.2	Bezug aus industrieller Anbindung/Poten-ziale relevanter Industriebranchen (analog zu 6.2.1)	285
	- Brennstoffbezugsquellen		6.4	Vertragsgestaltung im Brennstoffbezug (Langfristige Bezugskontingente/Spotmarkt)	292
	- Strom- und Wärmeerzeugung		6.5	Transportentfernung und Logistikanbindung	295
	- Gesamtinvestition		6.6	Kooperationen/Beteiligungen	299
	- Investoren/ Beteiligungsanteile		6.7	Finanzierung/ Contracting	301
	- Projektbeteiligte (Planer, Anlagenbauer, Betreiber, Finanzierung)		<b>7</b>	<b>EBS-Herstellung nach Stoffarten und Qualitäten</b>	<b>311</b>
	- Logistikanbindung zur Ver- und Entsorgung (Hafen, Schiene, Straße)		7.1	EBS aus Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen	311
4.2	Umsetzungswahrscheinlichkeit geplanter Projekte	218	7.1.1	Prozessablauf der Mechanisch-Biologischen-Aufbereitung (MBA)	311
4.2.1	Definition von Bewertungskriterien	218	7.1.2	Prozessablauf der Mechanisch-Biologischen-Stabilisierung (MBS)	314
4.2.2	Gewichtung der ausgewählten Bewertungskriterien	223	7.1.3	Prozessablauf der Mechanisch-Physikalischen-Stabilisierung (MPS)	316
4.2.3	Bestimmung der Umsetzungswahrscheinlichkeit/ Projektranking	224	7.1.4	Bestehende Kosten- und Investitionsansätze	318
<b>5</b>	<b>Status Quo: Stoffströme, Preise, Verwertungskapazitäten</b>	<b>227</b>	7.1.4.1	Investitionskosten	318
5.1	Aufkommen an Ersatzbrennstoffen in Deutschland	227	7.1.4.2	Betriebskosten	318
5.1.1	Ersatzbrennstoffe aus Siedlungs- und Gewerbeabfällen	227	7.1.4.3	Aufbereitungskosten	320
5.1.1.1	Aufkommen der Inputfraktionen zur Aufbereitung	228	7.1.5	Herstellbare und verfügbare Qualitäten EBS aus hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen zur Verwertung (analog zu 7.1.1 bis 7.1.5)	325
5.1.1.1.1	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	228	7.2	Reststoffe der Papierindustrie (analog zu 7.1.1 bis 7.1.5)	328
5.1.1.1.2	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle für Verwertung	229	7.3	Klärschlamm (analog zu 7.1.1 bis 7.1.5)	332
5.1.1.2	Outputmengen aus MBA, MBS, MPS und MA	231	7.4	Anforderungen an EBS-Kraftwerke	339
5.1.1.2.1	Kapazitäten der Aufbereitungsanlagen	231	7.5		
5.1.1.2.2	Ersatzbrennstoffausbeute	232			
5.1.1.3	Leichtverpackungen/ Kunststoffe zur energetischen Verwertung	233			

<b>8</b>	<b>Marktprognose bis 2030 (Preise, Mengen, Angebot u. Nachfrage, Marktvolumen)</b>		<b>342</b>
8.1	Einleitung und Methodik		342
8.2	Angesetzte Prämissen		344
8.2.1	Basisprämissen		346
8.2.1.1	Bevölkerungsentwicklung in Deutschland		346
8.2.1.2	Konjunktur in Deutschland		346
8.2.1.3	Strompreis		348
8.2.1.4	Gaspreis		350
8.2.1.5	Auswirkungen des Emissionshandels		353
8.2.2	Szenariospezifische Prämissen		356
8.2.2.1	Entwicklung des Abfallaufkommens		356
8.2.2.2	Kapazitätsentwicklung der EBS-Herstellung (MBA, MBS, MPS und MA)		357
8.2.2.3	Entwicklung der EBS-Ausbeute bei der Aufbereitung		358
8.2.2.4	Einfluss anderer thermischer Verwertungsanlagen auf die EBS-Kraftwerkskapazitäten		358
8.2.2.4.1	Müllverbrennungsanlagen		358
8.2.2.4.2	Mitverbrennung in Kohlekraftwerken		361
8.2.2.4.3	Mitverbrennung in Zementwerken		362
8.2.2.5	Kommunaler Entsorgungsansatz (MBA/MVA)		362
8.2.2.6	Kapazitäten bei Anlagenbauern und Planern		364
8.2.2.7	Kapazitäten durch die Umrüstung von Biomassekraftwerken		364
8.3	Annahmen für alle Szenarien (Basisprämissen)		365
8.4	Szenariospezifische Annahmen		366
8.4.1	»Referenzszenario« (Szenario 2)		367
8.4.2	Szenario 1: »Konservative Marktentwicklung«		368
8.4.3	Szenario 3: »Progressive Marktentwicklung«		369
8.5	Prognosemodell		370
8.5.1	<b>Schritt 1:</b> Bestimmung der aktuell und zukünftig verfügbaren Mengen an Ersatzbrennstoffen für die energetische Verwertung		370
8.5.2	<b>Schritt 2:</b> Bestimmung der aktuell und zukünftig verfügbaren Mengen an Ersatzbrennstoffen für Ersatzbrennstoffkraftwerke unter der Betrachtung konkurrierender Teilströme als Startwerte der Prognose		373
8.5.3	<b>Schritt 3:</b> Szenariobasierte Prognose der konkurrierenden Teilströme Mit- und Monoverbrennung, Zwischenlagerung, Export/ Import		374
8.5.4	<b>Schritt 4:</b> Bestimmung der kumulierten Gesamtkapazitätsentwicklung bei der Umsetzung aller veröffentlichten EBS-Kraftwerksprojekte nach angekündigtem Inbetriebnahmedatum		376
8.5.5	<b>Schritt 5:</b> Bestimmung der Umsetzungswahrscheinlichkeit der Kraftwerksprojekte anhand ausgewählter Bewertungskriterien		377
8.5.6	<b>Schritt 6:</b> Szenariobasierte Prognose der Kapazitäten von Ersatzbrennstoffkraftwerken in Deutschland nach Jahren (2010, 2020, 2030)		377
8.6	EBS-Preisentwicklung in Deutschland nach Jahren (2010, 2020, 2030)		379
8.7	Marktvolumen im Ersatzbrennstoffmarkt in Deutschland nach Jahren (2010, 2020, 2030)		381
8.7.1	EBS-Kraftwerksbetreiber		381
8.7.2	EBS-Hersteller		382
8.7.3	Anlagenbauer/Planer		383
<b>9</b>	<b>Wettbewerb im Ersatzbrennstoffmarkt</b>		<b>386</b>
9.1	Markt- und Wettbewerbsstrukturen		386
9.2	Markteintrittsbarrieren und Erfolgsfaktoren		394
9.3	Marktteilnehmer und deren Marktanteile auf dem deutschen Ersatzbrennstoffmarkt		396
9.3.1	EBS-Kraftwerksbetreiber		396
9.3.2	Kohlekraftwerksbetreiber		402
9.3.3	Betreiber von Zementwerken		406
9.3.4	MVA-Betreiber		410
9.3.5	Betreiber von Aufbereitungsanlagen		411
9.3.6	Kommunale und private Entsorger		411
9.3.7	Anlagenbauer/ Planer		412
9.3.8	Industrieunternehmen		413
9.3.8.1	Papierindustrie		413
9.3.8.2	Metall- und Stahlindustrie		415
9.3.8.3	Lebensmittelindustrie		424
9.3.8.4	Chemieindustrie		426
9.4	Wettbewerbsanalyse im Ersatzbrennstoffbezug nach Bundesländern (inkl. Mitverbrennung)		428
9.4.1	Einzugsbereiche / Bezugsradius der EBS-Verwerter		428
9.4.2	Einfluss aus den Nachbarländern		431
9.4.3	Bewertung der regionalen Wettbewerbsintensität		432
9.5	Handlungsempfehlungen		436
<b>10</b>	<b>Unternehmensprofile ausgewählter Marktteilnehmer</b>		<b>439</b>
10.1	EBS-Kraftwerksbetreiber/- beteiligte (inkl. geplante Anlagen)		439
10.1.1	BKB AG		439
10.1.2	B+T Umwelt GmbH		442
10.1.3	Bremer Wollkammer AG		445
10.1.4	Continental AG		448
10.1.5	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Rostock		451
10.1.6	Interargem GmbH		454
10.1.7	ENRO AG		456
10.1.8	InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG		458
10.1.9	InfraServ GmbH & Co. Höchst KG		461
10.1.10	Marsberger Kraftwerk GmbH		464
10.1.11	Mecklenburger Kartoffelveredelung GmbH		468
10.1.12	Romonta Beteiligungsgesellschaft		470
10.1.13	Hansa-Milch AG		473
10.1.14	Heizkraftwerk Meuselwitz-Lucka GmbH		476
10.1.15	GWE Gesellschaft für wirtschaftliche Energieversorgung mbH		478
10.1.16	Kappa Zülpich Papier GmbH		481
10.1.17	Klinge Papierwerke GmbH & Co. KG		483
10.1.18	Leipa Papierfabrik GmbH		486
10.1.19	Molda AG		488
10.1.20	MVV Energie AG		490
10.1.21	Norddeutsche Affinerie		494
10.1.22	Nehlsen AG		497
10.1.23	Stadtreinigung Hamburg		500
10.1.24	Steag Saar Energie AG/ Sotec GmbH		503
10.1.25	Sappi Alfeld GmbH		506
10.1.26	SCA Packaging Containerboard Deutschland GmbH		508
10.1.27	Schwenk Zement KG		511
10.1.28	Stadtwerke Neumünster GmbH		514
10.1.29	Steinbeis Temming Papier GmbH Co.		517
10.1.30	Stora Enso Oyj		519
10.1.31	swb AG		522
10.1.32	Solvay Infra GmbH		525
10.1.33	Theo Müller GmbH & Co. KG		528
10.1.34	Thüringer Umwelt-Service GmbH		530
10.1.35	USB Umweltservice Bochum GmbH		533
10.1.36	Vattenfall Europe Waste to Energy GmbH		536
10.1.37	Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla (ZASO)		539
10.2	Entsorger (exkl. Unternehmen aus 10.1)		541
10.2.1	Alba AG		541
10.2.2	Jakob Becker GmbH & Co. KG		546
10.2.3	Remondis AG & Co. KG		550
10.2.4	SITA Deutschland GmbH		553
10.2.5	Sulo GmbH		557
10.2.6	Tönsmeier Dienstleistung GmbH & Co. KG		561
10.3	Anlagenbauer (Generalunternehmer mit Referenzen im Abfallkraftwerksbau in Deutschland)		564
10.3.1	Alstom Power AG		564
10.3.2	Austrian Energy & Environment AG/ Von Roll Inova GmbH		568
10.3.3	Fisia Babcock Environment GmbH		572
10.3.4	ThyssenKrupp Xerxon Energy GmbH		574
10.3.5	Lurgi Lentjes Service GmbH		576
10.3.6	MARTIN GmbH		579
10.3.7	Oschatz GmbH		582
10.3.8	Baumgarte Boiler Systems GmbH		585
10.3.9	Kab Takuma GmbH		587
<b>11</b>	<b>Trends, Chancen und Risiken</b>		<b>591</b>
11.1	Trends		591
11.1.1	Markttrends		592
11.1.2	Technologietrends		595
11.1.3	Wettbewerbstrends		597
11.1.4	Strategietrends		599
11.2	Chancen und Risiken		599
11.2.1	EBS-Kraftwerksbetreiber		600
11.2.2	Ersatzbrennstoffhersteller		602
11.2.3	Industrieunternehmen		603
11.2.4	Anlagenbauer / Planer		604
<b>12</b>	<b>Strategieoptionen bei Ersatzbrennstoffkraftwerken</b>		<b>606</b>
12.1	Strategiedefinition		607
12.2	Strategieoptionen		609
12.2.1	Technologieführerschaft		609
12.2.2	Kostenführerschaft		609
12.2.3	Preisführerschaft		610
12.2.4	Qualitätsführerschaft		611
12.2.5	Regionale Fokussierung		611
12.2.6	Fokussierung auf das Massengeschäft/ Standardisierung		612
12.2.7	Kooperationsstrategie/ Aufbau von Netzwerken		613
12.3	Strategieoptionen für EBS-Kraftwerksbetreiber		614
12.4	Strategieoptionen für EBS-Hersteller		623
12.5	Strategieoptionen für Anlagenbauer/ -planer		630
12.6	Vergleich der Strategieoptionen anhand ausgewählter Kriterien		632
12.6.1	EBS-Kraftwerksbetreiber		633
12.6.2	EBS-Hersteller		634
12.6.3	Anlagenbauer und Planer		636
<b>13</b>	<b>Verwertungssituation in EBS-Kraftwerken in ausgewählten Nachbarländern</b>		<b>638</b>
13.1	Niederlande		639
13.2	Belgien		643
13.3	Dänemark		645
13.4	Österreich		648
<b>14</b>	<b>Ausblick</b>		<b>655</b>
14.1	Entwicklung der Energieerzeugung in Deutschland nach 2030		655
14.2	Anteil der Energieerzeugung durch Waste-to-energy nach 2020		659
<b>15</b>	<b>Praxistipps</b>		<b>662</b>
15.1	Kosten-Erlös-Rechnung für EBS-Kraftwerke		662
15.2	Tipps für die Genehmigung		663

**Der Ersatzbrennstoff-Markt differenziert nach Regionen**

Optional können nach Bedarf weitere Teilmärkte stärker regional differenziert und in einer größeren Detaillierung dargestellt werden (z.B. Wettbewerbsanalyse für den regionalen Brennstoffbezug, regionale Preise). Mögliche Zielregionen für die fokussierte Marktanalyse sind zum Beispiel:

- Region Nordwestdeutschland
- Ruhrgebiet: z. B. Bochum, Dortmund, Essen
- Region Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt
- Region Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg
- Weitere

Die Regionen können individuell festgelegt werden. Die daraus resultierende höhere Anzahl an Interviews führt zu einem individuell höheren Mehraufwand/Preis.

## ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH  
 Institut für Trend- und Marktforschung  
 Parkstraße 123  
 28209 Bremen

oder per

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 09-1314)  
 »Ersatzbrennstoffkraftwerke 2030: Kapazitätsentwicklung und Bedarf, Ersatzbrennstoffpreise, regionaler Wettbewerb«  
 zum Preis von EUR 4.200,00  
 und   zusätzl. Kopien (je EUR 300,00)  
 - alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -
- Wir sind an einer differenzierten Betrachtung im Ersatzbrennstoff-Markt interessiert in der Region: \_\_\_\_\_  
 Bitte rufen Sie uns diesbezüglich an.
- Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s.u.). Ggf. erhalten wir Mengenrabatt.
- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis 2007 zu.
- Hiermit bestellen wir   Exemplar(e) des trend:buch  
 Energiewirtschaft 2006/2007 zum Preis von je EUR 98,00.  
 - inkl. MwSt., zzgl. Versand -
- Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?  
 Erhalt dieser Disposition  
 Internet  
 Empfehlung durch \_\_\_\_\_  
 Presseartikel in \_\_\_\_\_  
 Sonstiges \_\_\_\_\_

## ADRESSE

FIRMA

NAME

FUNKTION

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./ FAX

E-MAIL

 ja  
 nein

Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.

Hiermit bestätige ich, Copyright und Urheberrechte zu wahren und die Studie oder Teile davon auf keine Weise zu vervielfältigen oder weiterzugeben.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift/Stempel \_\_\_\_\_ 09-1201

## TREND:RESEARCH

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufbereitet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen in sich stark wandelnden Märkten, z.B. der liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkte.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.



## KONDITIONEN

Die Stammstudie »Ersatzbrennstoffkraftwerke 2030: Kapazitätsentwicklung und Bedarf, Ersatzbrennstoffpreise, regionaler Wettbewerb« kostet EUR 4.200,00 (persönliches Exemplar).

Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen zu EUR 300,- pro Kopie zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.



## WEITERE STUDIEN

trend:research gibt weitere Studien heraus, z.B.:

- Waste-to-energy 2020: Märkte, Kapazitäten und Entwicklungspotenziale**, 10/05, 858 S., EUR 5.400,00
- Mitverbrennung in Kohlekraftwerken: Markt- und Preisentwicklung, Wettbewerb, Technologien**, 06/05, 655 S., EUR 4.200,00
- Industrielle Abfallentsorgung 2020: Potenziale in der energetischen Verwertung von Produktions- und Sonderabfällen**, 01/06, 995 S., EUR 4.800,00
- Verpackungsentsorgung in Deutschland bis 2015**, 12/06, ca. 600 S., EUR 4.900,00
- Der Markt für Biogas 2006 bis 2015**, 11/06, 530 S., EUR 3.900,00
- Der Markt für Biokraftstoffe 2006 bis 2015**, 11/06, 505 S., EUR 3.900,00
- Contracting in der Industrie**, 04/05, 616 S., EUR 4.600,00
- EVU-Berater 2007 (2. Auflage)**, geplant, ca. 500 S., EUR 4.900,00
- Verbrauchsabrechnung (3. Auflage)**, 04/05, 1322 S., EUR 5.500,00
- Stromnetze 2007: Unbundling, Prozessoptimierung, Marktpotenziale**, 06/05, 756 S., EUR 3.800,00
- Stromhandel 2005 (3. Auflage)**, 05/05, 862 S., EUR 3.900,00
- »Retrofit« von Kraftwerken – Perspektive bestehender Kraftwerkskapazitäten?**, 03/05, 934 S., EUR 5.500,00
- Kraftwerksneubau in Deutschland: Projekte, Potenziale, Chancen und Risiken**, 10/04, 1.092 S., EUR 5.500,00
- Kraftwerke 2020** (in Begleitung des VGB), 09/03, 823 S., EUR 8.900,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter [www.trendresearch.de](http://www.trendresearch.de) abrufen.

# trend:research

Institut für Trend- und Marktforschung

● trend:research GmbH ● Parkstraße 123 ● Tel.: 0421 . 43 73 0-0 ● [www.trendresearch.de](http://www.trendresearch.de) ● Deutsche Bank ● BLZ 290 700 24 ● Konto 239 0839  
 ● HRB 19961 AG Bremen ● 28209 Bremen ● Fax: 0421 . 43 73 0-11 ● [info@trendresearch.de](mailto:info@trendresearch.de) ● Die Sparkasse Bremen ● BLZ 290 501 01 ● Konto 802 8409